



PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Germanshof

No 7/2021

4. Juli bis 1. August

S O M M E R 2021

*„Ich brauch Tapetenwechsel!, sagt die Birke
und macht sich in der Dämm'ung auf den Weg.
Ich brauche frischen Wind um meine Krone,
ich will nicht mehr, in Reih und Glied!...“*

So sang einst *Hildegard Knef* Anfang der 70er Jahre und brachte das zum Ausdruck, was viele mit Urlaub und Urlaubszeit verbinden: Aussteigen, weg sein, reif für die Insel und vieles mehr. Aber ist das nicht zu viel verlangt, von den drei Wochen im Jahr?

Als Christen sind wir eingeladen und berufen, den Rhythmus, der uns im Wochenablauf vorgegeben ist, zu nutzen und dort schon Erholung, Entspannung und Freude zu finden. Jeder Sonntag will ein kleiner Urlaubstag sein. Jeder Sonntag ruft uns dazu auf, mit Gott und in Gott zu ruhen und Kräfte zu sammeln. Gott selbst lädt uns dazu ein!

Für Ihre längere arbeitsfreie Zeit, egal wie man dazu sagt, ob Urlaub, Freizeit, Ferien, Reisezeit, wünsche ich Ihnen allen im Namen der Pfarrei und Ihrer Mitarbeiter und Ehrenamtlichen viel Freude, keinen Freizeitstress und das Entdecken von Gottes Spuren. Das führt uns nämlich zur Dankbarkeit und einer inneren Freude, die oft länger anhält, als manche Sonnenbräune. Seien Sie gesegnet!

Mit den besten Wünschen

Pfr. Thomas Becker



**Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht
Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand
Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion**

Liebe Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste,
wir kommen nicht umhin, auch weiterhin die Empfehlungen der Behörden im eigenen Interesse und im Hinblick auf andere Mitmenschen ernst zu nehmen. Bitte, bitte, bitte tragen Sie schon beim Betreten der Kirche, während des Gottesdienstes und beim Verlassen der Kirche, sowie auf dem Kirchengelände eine der vorgeschriebenen Masken über Mund und Nase. Halten Sie Abstand und nutzen Sie die Möglichkeiten der Desinfektion durch das Ihnen angebotene oder selbst mitgebrachte Mittel. Leider müssen wir immer wieder Besucher/Innen darin ermahnen und in ihrem Verhalten korrigieren. Das ist dann nicht soooo schön und auch für den Empfangsdienst eher unangenehm.

Pfarrer Thomas Becker

Gottesdienstordnung **4. Juli 2021 – 1. August 2021**

Wenn Sie an einem **Sonntags- oder Feiertagsgottesdienst** (incl. Vorabendmesse) teilnehmen möchten, müssen Sie sich deshalb unbedingt im Zentralen Pfarrbüro in Dahn anmelden.

Das geschieht per Telefon **unter der Nummer 06391/91094-0**
Bitte keine Mails schicken! Anrufbeantworteransagen werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie nach erfolgreicher Anmeldung zum Gottesdienst kommen, denken Sie an Ihre **FFP2 oder medizinische Maske** und daran, Ihr **eigenes Gesangbuch** mitzubringen.

Für die **Werktags-Gottesdienste** und **Andachten** ist **keine Voranmeldung** nötig.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!

**Anmeldung nur für Gottesdienste am Wochenende und an Feiertagen:
montags, mittwochs, freitags - von 09.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags - von 14.00 - 18.00 Uhr
samstags ist keine Anmeldung möglich!!!**

4. Juli 2021

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ulrich Loose

» Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. «

Kollekte: für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Samstag, 03.07.2021 – Hl. Thomas, Apostel

Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE

Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE - als Abschiedsmesse mit Kaplan Chandra
f. Heinz Fröhlich, Luise u. Walfried Fröhlich u. verst. Angeh.; f. Heinrich Krebs, Eltern, Schwiegereltern, Bertel Fischer, Hedwig Mosbach, Gisela Fritsch, Amelie u. Julius Burkhart, Hilde Roth u. verst. Angeh.

Sonntag, 04.07.2021

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE - als Abschiedsmesse mit Kaplan Chandra
3. Sterbeamt für Gemma Köhler; 2. Jg. für Rosa-Maria Albrecht, Geschwister Rita, Elfriede und August

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER

Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE
1. Jg. für Heinz Burkhart; Jg. für Helmut Wolf

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Hugo Burkhart; f. Pfr. Rudolf Nether u. verst. Angeh.; f. Hans Welter

Montag, 05.07.2021

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 06.07.2021

Erfweiler 18:00 HL. MESSE - Kollekte: Contact abbé
1. Sterbeamt für Brigitte Memmer; 3. Sterbeamt für Johannes Anstett

Donnerstag, 08.07.2021

Bundenthal 18:00 HL. MESSE

Fischbach 18:00 HL. MESSE
Stiftamt für die Lebenden u. Verstorbenen der Familien Schehl u. Becker

Freitag, 09.07.2021

Dahn 18:00 HL. MESSE
1. Sterbeamt für Walter Meyer; 1. Jg. für Uwe Dilger; 1. Jg. für Renate Schütt-Speidel; Jg. für Reinhard u. Anna-Maria Kuhn

11. Juli 2021

**15. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15
2. Lesung: Epheser 1,3-14
Evangelium: Markus 6,7-13



Ulrich Loose

» Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorrats tasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 10.07.2021

Dahn	11:00	TAUFE
Erfweiler	15:00	TRAUUNG der Brautleute Meike Breiner & Dominik Seibel
Bobenthal	16:30	TAUFE
Bruchweiler	18:00	VORABENDMESSE 1. Sterbeamt für Egon Kling; 2. Sterbeamt für Winfried Zwick; 2. Jg. für Bernhard Gib u. verst. Angeh.; 2. Jg. für Jakob Burkhart, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.; f. Robert Burkhart (Fabrikstraße 2), verst. Eltern, Geschwister u. Angeh.
Niederschlettenbach	18:00	VORABENDMESSE Jg. für Hedwig Schneider, Ellen Griebner u. die Verst. der Fam. Josef Petermann

Sonntag, 11.07.2021

Erfweiler	09:00	SONNTAGSMESSE 2. Sterbeamt für Erich Harmutter
Schindhard	09:00	SONNTAGSMESSE 1. Sterbeamt für Erna Breitsch; 3. Sterbeamt für Rosa Peter; f. Kuno Breitsch u. Eltern
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE 1. Sterbeamt für Karl Becker; 1. Sterbeamt für Sieglinde Knöringer; f. Maria Marques; f. Gustav u. Margarethe Mann
Fischbach	10:30	SONNTAGSMESSE 2. Sterbeamt für Paul Stephan; 3. Sterbeamt für Dorothea Barudio; 1. Jg. für Paul Hingst u. verst. Angeh.; Stiftamt für Eheleute Karl Träger u. Emma, geb. Ganster u. Kinder
Bruchweiler	11:00	TAUFE

Montag, 12.07.2021

Dahn	09:00	HL. MESSE Stiftamt für Albert u. Helene Dauenhauer
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 13.07.2021

Dahn	17:00	SOMMERANDACHT gestaltet von der kfd Dahn
------	-------	--

Busenberg	18:00	HL. MESSE
-----------	-------	-----------

Donnerstag, 15.07.2021

Fischbach	18:00	HL. MESSE Stiftamt für Johannes Kunz u. Magdalena, geb. Klonig
-----------	-------	---

Schindhard	18:00	HL. MESSE
------------	-------	-----------

Freitag, 16.07.2021

Bruchweiler

18:00

HL. MESSE

Stiftamt für Franz-Josef u. Magdalena Burkhart u. verst. Kinder

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Juli 2021

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ulrich Loose

» Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 17.07.2021

Busenberg

18:00

VORABENDMESSE

1. Sterbeamt für Veronika Keller; 2. Sterbeamt für Beate Zwick; f. Helmut u. Christof Keller, Josef u. Luise Peter, Martin u. Nicole Anstett

Schönau

18:00

VORABENDMESSE

Sonntag, 18.07.2021

Erlenbach

09:00

SONNTAGSMESSE

1. Sterbeamt für Amalia Kullick; f. Agnes u. Rudolf Schwarzmüller, Helene u. Josef Christill und Wilhelm Wien; f. Alfons Hammer u. Eltern; f. Maria u. Oskar Stadelmann

Hinterweidenthal

09:00

SONNTAGSMESSE

Bundenthal

10:30

SONNTAGSMESSE

2. Sterbeamt für Helga Trapp; 2. Sterbeamt für Helmut Trapp; f. Eheleute Ottilia u. Richard Krebs

Dahn

10:30

SONNTAGSMESSE

1. Sterbeamt für Johanna Farbacher; 1. Sterbeamt für Paula Rockstroh; f. Otto Gerst

Montag, 19.07.2021

Dahn

09:00

HL. MESSE

Dahn

18:00

ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 20.07.2021

Erfweiler

18:00

HL. MESSE

2. Sterbeamt für Brigitte Memmer

Donnerstag, 22.07.2021

Fischbach

18:00

HL. MESSE

Stiftamt für Eheleute Ernst u. Lina Bereswill

Niederschlettenbach

18:00

HL. MESSE

Freitag, 23.07.2021

Dahn

18:00

HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft - Kollekte: Contact abbé
Jg. für Erwin Amrell; f. d. Angeh. der Fam. Ehwald

25. Juli 2021

**17. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ulrich Loose

»» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. ««

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 24.07.2021

- Niederschlettenbach 09:00 WALLFAHRTSAMT zum St. Anna-Fest
- Schindhard 14:00 TRAUUNG der Brautleute Julia Brittnacher & Julian Herder
- Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE
1. Sterbeamt für Corinna Keller; Jg. für Martha Burkhart
- Fischbach 18:00 VORABENDMESSE
3. Sterbeamt für Paul Stephan; f. Eheleute Maria u. Karl Stöhr

Sonntag, 25.07.2021 – Hl. Jakobus, Apostel

- Bruchweiler 09:00 SONNTAGSMESSE
- Bobenthal 10:30 SONNTAGSMESSE
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

Montag, 26.07.2021 – Hl. Joachim, Hl. Anna (Eltern Mariens)

- Dahn 09:00 HL. MESSE
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 27.07.2021

- Busenberg 18:00 HL. MESSE

Mittwoch, 28.07.2021

- Schönau 18:00 HL. MESSE
f. die Leb. und Verst. der Fam. Ehrstein u. Müller

Donnerstag, 29.07.2021

- Bobenthal 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
- Fischbach 18:00 HL. MESSE
Stiftamt für die Lebenden u. Verstorbenen d. Fam. Josef Schreiber u. Katharina, geb. Schlick; Stiftamt für Rudolf Steigner u. Rosa, geb. Wingert u. Söhne Rudolf, Eddi und Hermann

Freitag, 30.07.2021

- Bruchweiler 18:00 HL. MESSE
Stiftamt für Wendelin Burkhart u. Anna Maria, geb. Klemm u. Angeh.

1. August 2021

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ex 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 31.07.2021

Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE

Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE

2. Sterbeamt für Severin Willig; 2. Sterbeamt für Barbara Keller

Sonntag, 01.08.2021

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE zum Patrozinium Hl. Jakobus

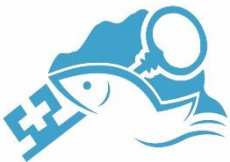
Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER

Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE

Jg. für Walter Fröhlich sen. u. verst. Angeh.; f. Albert u. Rosa Wolf u. Kinder

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

Jg. für Eheleute Alfons u. Gertrud Stentenbach; f. Paul, Norbert u. Ulrich Schantz



**Gemeindenachrichten
für alle**

kfd – Frauen. Macht. Zukunft.

„Wer nicht im Sommer sammelt ein,
der wird im Winter dürftig sein“.
(Sprichwort)

Dienstag, 13.07.2021 17.00 Uhr

Katholische Kirche Dahn

„Sommerandacht“

Herzliche Einladung zu frohen, heiteren und auch
besinnlichen Texten.

Zu Liedern, gesungen von Frau Sandra Schenk
(Opern- und Konzertsängerin).

Engeladen sind Frauen und Männer,
Alte und Junge.

Wir freuen uns auf Sie.

Katholische Frauengemeinschaft Dahn





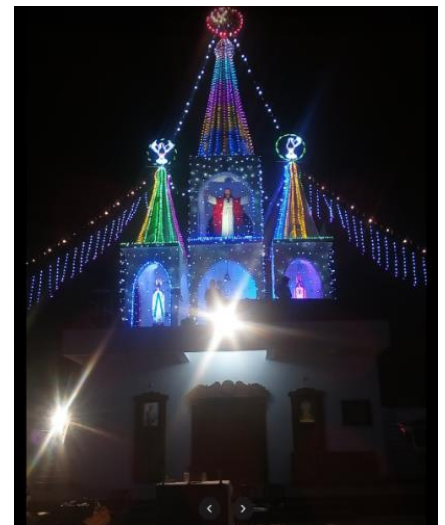
PERECHERLA wird bald mein Standort in Indien sein.



Es liegt im Bistum Guntur, im Südosten Indiens. Es ist eine Pfarrei mit fünf Kirchengemeinden, vier Kirchen und besteht aus ca. 4000 Katholiken. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben als Pfarrer dieser Pfarrei. Sonntags finden dort in der Regel vier Gottesdienste statt. Vorabendmessen werden nicht angenommen. Ein wichtiger Bestandteil der Seelsorge sind Familienbesuche und das Familiengebet. Fast jeden Tag findet in der Pfarrei bei einer Familie das Familiengebet statt, bei dem der Priester eine halbe Stunde lang predigen soll, unterstützt von der Legion Mariens (das sind Frauen, die den Rosenkranz beten und das Gebet mit Gesang unterstützen).

Ich hoffe, dass ich dort bald wieder in meinen alten Rhythmus hineinkomme und alle „Anfangsschwierigkeiten“ gut bewältigen kann. Dafür brauche ich Ihre und Eure Unterstützung durch das Gebet. Sie sind immer willkommen, mich zu besuchen, das Pfarrhaus hat sogar zwei Gästezimmer. ☺

Der 21. Januar ist das Fest der Hl. Agnes. Sie ist die Patronin meiner neuen Pfarrei. An diesem Tag begeht die Pfarrei ihr Pfarr- und Dorffest. Die Kirche und der Kirchenplatz wird mit vielen Lichterketten geschmückt. Morgens feiert in der Regel der Bischof das Hochamt und der Tag wird mit einer Marienprozession am Abend beschlossen, die von einer Blaskapelle begleitet wird. Den Abschluss bildet ein feierliches Feuerwerk.



Obwohl Perecherla von uns weit entfernt ist, fast zehntausend Kilometer, bleiben wir in Verbindung, besonders im Gebet. Ich werde auch dort die Hl. Messe auf Deutsch feiern und ab und zu einen Link an Sie/Euch schicken. Ich würde mich freuen, wenn Sie/Ihr mich mit Messstipendien unterstützen würdet!

Die Ferne kann man verkürzen, mit WhatsApp und Videochats. Mein Indische Telefonnummer lautet +91 8179327051
Email: frnudurupati@gmail.com oder nnn.nchandra@yahoo.co.in

Euer Chandra



Erstkommunion 2021 – Herzlichen Dank!!!

Bereits zum zweiten Mal fand die Erstkommunion in unserer Pfarrei Heiliger Petrus unter Corona-Bedingungen statt. An den Wochenenden 12./13. und 19./20. Juni haben 44 Kinder aus dem Dahner Felsenland zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Wegen der Größe der Kirchen fanden die sieben Gottesdienste wieder in den Kirchen St. Wolfgang in Erfweiler und St. Laurentius in Dahn statt. So konnten die Kinder doch eine gewisse Anzahl von Gästen zum Gottesdienst einladen. Für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste standen wieder Sänger*innen und Musiker*innen aus den unterschiedlichsten Chören und Gesangsgruppen unserer Pfarrei zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, trotz mancher Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen für alle Kinder und ihre Familien festliche Gottesdienste zu gestalten. Ohne die tatkräftige und auch kreative Mitarbeit vieler Ehrenamtlichen unserer Pfarrei, wäre das nicht möglich gewesen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, allen die zum Gelingen der Erstkommunionfeiern und auch der Erstkommunionvorbereitung beigetragen haben, von Herzen zu danken: Den vielen Sänger*innen und Musiker*innen, die bei der festlichen Gestaltung der Gottesdienste beteiligt waren. Besonderen Dank an Frau Monika Mann für die Organisation. Den Messdiener*innen, die aus den einzelnen Gemeinden mitgewirkt haben und allen, die sich als Empfangsdienst zur Verfügung gestellt haben. Den Sakristan*innen, aus Bruchweiler, Dahn und Erfweiler, für ihre tatkräftige Unterstützung während der Zeit der Erstkommunionvorbereitung und besonders auch bei den Erstkommunionfeiern. Unser Dank gilt auch den Eltern, die sich als Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen zur Verfügung gestellt hatten und uns bei der Organisation der einzelnen Feiern unterstützt haben. Danke auch David Müller, der uns bei den Video-Aufnahmen der Gottesdienste eine wertvolle Hilfe war. Herzlichen Dank auch Natascha Beck für ihre Mitarbeit während der gesamten Vorbereitungszeit.

Den Kommunionkindern gratulieren wir zu ihrer ersten Heiligen Kommunion und wünschen ihnen und ihren Familien den Segen Gottes auf ihrem weiteren Weg.

Das Pastoralteam



LOVE is in the air – Es wird geheiratet.

In der Kita St. Franziskus in Dahn gab es ein großes Hochzeitsfest.

Die Erzieherinnen der roten Gruppe beobachteten seit mehreren Wochen, dass die Kinder in der Puppenwohnung Hochzeit nachspielen.

Diese Beobachtungen wurden in einer Kinderkonferenz besprochen.

Gemeinsam wurde beschlossen: „Wir wollen hochzeiten“ Mit großem Eifer sammelten wir viele Ideen, welche wir, während mehrerer Wochen verwirklichen konnten.

Während des Projektes wurden die Kinder zu Designern und entwickelten Ideen: Individuelle Brautschleier, bunte Krawatten, Tischkärtchen, festliche Raumdeko und Blumenschmuck.

Die Kinder brachten auch verschiedene Utensilien von zu Hause mit.

Gemeinsam schafften wir Platz, vergrößerten unsere Puppenwohnung und kreierten eine Hochzeitslounge.

Die Kinder konnten sich verkleiden und „Hochzeit“ nachspielen. Das war ein Spaß.

Zum Abschluss gab es auf Wunsch der Kinder, eine Hochzeitsfeier mit selbstgebackener Hochzeitstorte. Die Kinder hatten genaue Vorstellungen. Die Torte sollte: Zweistöckig sein, mit Schokoguss und Herzchen, sowie mit Sahne und Erdbeeren verziert werden.

Dann kam der große Tag. Die Kinder deckten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen eine Hochzeitstafel.

Zu dem Lied: „A Midsummer Night’s Dream“ zog unser Brautpaar mit seinen festlich gekleideten Gästen in die Hochzeitslocation ein.



Dabei standen alle Kinder der Kita Spalier und überraschten das Brautpaar mit bunten Seifenblasen und tosendem Applaus.

Danach nahmen die Gäste ihre Plätze ein und das Brautpaar schnitt die Hochzeitstorte an. Nun konnte das Festmahl beginnen.

Anschließend ging es zum Brautpaarshooting, um dieses unvergessliche Projekt festzuhalten.

Damit sich alle an diesen schönen Tag zurück erinnern können, gestalten die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein Fotoalbum.

Aus dem Kindermund: „Unser Hochzeitsfest war: Schön, Toll, Super, Cool. Am besten hat uns die Hochzeitstorte und die Seifenblasen gefallen“

Tanja und Evi mit den Kindern der roten Gruppe.

Heilige des Monats

Eine der 14 Nothelfer - die heilige Margareta von Antiochien



Der Gedenktag der Jungfrau und Märtyrerin am 20. Juli ist einer der wichtigsten Lostage für die Bauern. Als Drachenkämpferin ist die heilige Margareta neben dem heiligen Georg eine der Lieblingsheiligen der Deutschen.

Deshalb ist sie auch die Schutz- und Namenspatronin vieler Tausender. Sie wird in der Ostkirche Marina genannt. Übersetzt bedeutet der Name "Perle". Die heilige Margareta wurde in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts als Tochter eines heidnischen Priesters in Antiochia in Pisidien, der heutigen Türkei, geboren. Nach dem frühen Tod ihrer Mutter wurde sie von ihrer christlichen Amme im christlichen Glauben erzogen. Als der Vater erst nach Jahren die Abkehr vom Götzentum bemerkte, denunzierte er seine Tochter beim Statthalter Olybrius. Nach der Legende war der von der Schönheit des jungen Mädchens so angetan, dass er nicht nur versuchte sie vom Christentum abzubringen, sondern sie auch zu seiner Frau machen wollte. Er wurde aber von ihr aus Überzeugung zu ihrem christlichen Glauben abgewiesen. Sie erklärte ihm mutig, dass sie ihr Leben ihrem himmlischen Bräutigam Jesus Christus geweiht habe.

Der gedemütigte Olybrius rächte sich dafür umso grausamer. Er ließ Margareta an den Haaren aufhängen, mit Fackeln anbrennen und in siedendes Öl werfen. Margareta aber blieb unverletzt. Sie wurde ins Gefängnis geworfen. Mehrfach erschien ihr der Teufel in Gestalt eines riesigen Drachen, der sich um sie wand, um sie zu verschlingen. Er zerbarst jedoch durch das Kreuzzeichen, das Margareta über ihn machte.

Das Volk war von den Wundern dermaßen beeindruckt, dass sich die Menschen offen zum Christengott bekannten und taufen ließen. Da kannte der Zorn des Olybrius keine Grenzen mehr. Er ließ Margareta auf einem öffentlichen Platz enthaupten. Auf dem Weg zur Richtstätte betete sie für ihre Verfolger und Peiniger. Sie ist im Jahr 305 als jungfräuliche Märtyrerin an ihrem Geburtsort gestorben.

Über ihrem Grab wurde später eine Kirche erbaut. Durch die Kreuzfahrer wurde ihr glorreicher Name auch im Abendland bekannt. Ihre Reliquien wurden von Papst Urban III. im Jahre 1185 nach Montefiascone in der Toskana überführt. Die Verehrung der Heiligen Margareta wurde besonders vom Zisterzienserorden gefördert. Margareta war eine der Stimmen, von denen später Jeanne d'Arc geführt wurde.

Viele Kirchen und Kapellen sind dem Patronat der Heiligen Margareta geweiht. Die meisten befinden sich jedoch außerhalb der geschlossenen Ortschaften.

Zusammen mit den Märtyrerinnen und Nothelfern Katharina und Barbara zählt sie zu den Drei heiligen Madl. Der Volksmund sagt: "Margareta mit dem Wurm, Barbara mit dem Turm, Katharina mit dem Radl, sind die drei heiligen Madl." Sie gelten als die Beschützerinnen des "Nähr-, Lehr- und Wehrstandes". Zusammen mit der Heiligen Dorothea sind sie die vier *virgines capitales*, "die wichtigsten Jungfrauen". Die Heilige Margareta ist eine volkstümliche Heilige, die im religiösen Glauben einst als die mächtigste und bekannteste Fürbitterin unter den 14 Nothelfern angesehen wurde. Sie wird angerufen bei schweren Geburten (da sie nach der Legende unversehrt aus dem Leib des Drachen befreit wurde), Gesichtskrankheiten und Wunden und gegen Unfruchtbarkeit. Als Nothelferin ist sie Schutzpatronin der Bauern, Hirten, Jungfrauen, Ammen, Frauen, Mädchen und der unfruchtbaren Ehefrauen. In den Darstellungen sind ihre Attribute ein kleines Kreuz, ein Richtschwert, ein Drache (meist an der Kette), Fackeln oder ein Kamm.

Der Gedenktag der Jungfrau und Märtyrerin ist der 20. Juli. Der Margaretentag war für die Bauern einer der wichtigsten Lostage des Jahres. War das Wetter zuvor gut, begann an diesem Tag die Ernte. Wenn es an Margareta regnet, kommt das Heu schlecht heim. An diesem Tag ist also eine Vorschau auf die kommende Erntezeit und damit auch auf das Auskommen durch den Winter geboten.

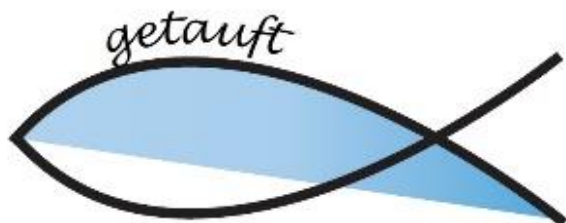
Haushaltspläne 2021

Vom 26.07.2021 bis 09.08.2021 liegen die Haushaltspläne 2021 der Kirchengemeinde und -stiftungen öffentlich zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Dahn aus!



07.05.2021	Leiser, Elfrieda geb. Burkhart	Dahn	95 Jahre
09.05.2021	Stephan, Jutta geb. Cronauer	Hinterweidenthal	69 Jahre
10.05.2021	Anstett, Johannes	Erfweiler	95 Jahre
10.05.2021	Burkhart, Emil	Bruchweiler	74 Jahre
11.05.2021	Hirtz, Christina geb. Hückelhoven	Dahn	55 Jahre
12.05.2021	Zimmermann, Magdalena geb. Keller	Dahn	94 Jahre
13.05.2021	Chrestin, Anna geb. Eitel	Hinterweidenthal	84 Jahre
14.05.2021	Weilemann, Paula geb. Burkhart	Bruchweiler	72 Jahre
17.05.2021	Becker, Karl	Dahn	96 Jahre
17.05.2021	Meyer, Walter	Dahn	88 Jahre
19.05.2021	Breitsch, Erna geb. Klemm	Schindhard	85 Jahre
21.05.2021	Keller, Veronika geb. Peter	Busenberg	87 Jahre
21.05.2021	Gerst, Otto	Dahn	91 Jahre
24.05.2021	Rockstroh, Paula geb. Burkhart	Dahn	100 Jahre
25.05.2021	Wanner, Karl Heinz	Dahn	91 Jahre
28.05.2021	Burkhart, Gertrud	Bruchweiler	85 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



wurden im Juni

Becker, Leo (Schönau)

Kiefer, Liara Alexia (Schindhard)

Leiser, Emma (Busenberg)

Wingert, Mattis Laurin (Ludwigswinkel)

Wingert, Nora Luise (Ludwigswinkel)

Liebe Eltern eines Täuflings!!!

Bitte beachten Sie, dass die Corona-Pandemie vorerst auch die Taufeltern-Katechese (TEK) ausbremst und diese Veranstaltung im Vorfeld der Taufe noch ausgesetzt bleibt. Voraussichtlich wird erst nach den Sommerferien damit wieder begonnen. Ersatzweise findet ein umfangreicheres Taufgespräch im Vorfeld statt.

Während einer Taufe darf leider im Rahmen des Hygienekonzeptes immer noch nicht gesungen werden. Unsere Bitte daher, dass Sie drei oder vier Lieder vorbereiten, die dann digital oder als CD von Ihnen abgespielt werden. Sollten Sie jemanden kennen, der ein Instrument spielen kann, ist das natürlich sehr willkommen. Für Sie und Ihr Kind alles Gute und ganz viel Segen.

Herzlichst im Namen des Pastoralteams

Pfr. Thomas Becker

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 18.09.2021 - 11.00 Uhr in Bundenthal

Sonntag, 19.09.2021 - 11.00 Uhr in Busenberg

Samstag, 09.10.2021 - 16.30 Uhr in Schönau

**Samstag, 20.11.2021 - 11.00 Uhr in Bruchweiler
16.30 Uhr in Dahn**

Sonntag, 21.11.2021 - 11.00 Uhr in Fischbach

**Samstag, 11.12.2021 - 11.00 Uhr in Schindhard
16.30 Uhr in Erfweiler**

Sonntag, 12.12.2021 - 11.00 Uhr in Bobenthal

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich, spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**



*Bild: Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de*

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

Anderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

Dahn

Unsere Bücherei ist unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen seit 01.06.2021 wieder für Sie geöffnet.

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.00 bis 12.00 Uhr

Für die Rückgabe Ihrer Bücher steht im vorderen Eingangsbereich unser Bollerwagen bereit. Ihre über das Online-Leserkonto bestellten Bücher legen wir in dieser Zeit im Eingangsbereich für Sie bereit.

Unser Bücherschrank vor der Bücherei wird gut angenommen. Sie können dort weiterhin Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Herzliche Grüße

Ihr Büchereiteam
Schulstraße 29
66994 Dahn
Telefon: +49 (0)6391 9196-290
E-Mail: buecherei-dahn@gmx.de

Erfweiler

Wie bekannt, können wir immer noch nicht zu festen Ausleihzeiten zurückkehren. Inzwischen haben sich unsere Hol- und Bringdienste bewährt. Wer seine Bücherwünsche telefonisch mitteilt, kann seine Bücher abholen. Gelesene Bücher können auf gleichem Weg zurückgebracht werden.

Rufen Sie doch einfach an bei:

Sieß, Marianne : 2760
Jesl, Edelgard : 3184
Bargon, Ulrike : 5618

Oder allen anderen aus unserem Team, die den Bücherwechsel ebenfalls vermitteln.

Fischbach

Momentan geschlossen!!!

Hinterweidenthal

„Die Öffnungszeiten der Bücherei entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt „Hauensteiner Bote“.

Anziehend – Die Kleiderstube in Dahn:

Auf Grund von den Corona-Schutzmaßnahmen und den kleinen Räumlichkeiten ist ein Regelbetrieb weiterhin noch nicht möglich, an Öffnungsschritten wird derzeit gearbeitet. Infos dazu: Homepage + Presse.

**Anziehend
Die Kleiderstube**

Aktueller Betrieb der Kleiderstube:

- Mit Terminvereinbarung und unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen kann die Kleiderstube besucht werden:
- Nur 1 Kunde*in und nur 1 Helfer*in in der Kleiderstube.
- Nur mit medizinischer Maske und Hände-Desinfektion, Einhaltung von Schutzabständen und ohne Umkleidemöglichkeit. Keine Kontaktdatenerfassung.
- Kleider-Spenden bzw. Annahmen sind ebenso mit Terminvereinbarung möglich.

Möbel, Spielzeug, Geschirr, Kindersitze, Bettwäsche, Decken, Kissen, Koffer, Handtücher, Bademäntel, Schuhe für Erwachsene **können nicht angenommen werden.** Bitte beachten Sie außerdem, dass aktuell keine Winterkleidung mehr angenommen werden kann.

Infos + Kontakt: Fam. Reisel, Tel. 06391 / 409545 und
kolpingsfamilie-dahn@gmx.de + <https://www.kolpingfamilie-dahn.de>

Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten

Foto: Michael Tillmann



Wenn wir uns auf die Spuren des Apostels begeben, verlassen wir unser eigenes Ich, die Sicherheiten, an die wir uns klammern, aber wir haben ein klares Ziel. ...
Wir sind keine Wanderer, die immer um sich selbst kreisen, ohne irgendwo anzukommen.

Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Jakobus-Jahr



Alles meinem Gott zu Ehren **Fronleichnam, Hochfest der Katholiken!**

Endlich konnten wir in Bundenthal in diesem Jahr in einem kleineren Kreis Fronleichnam feiern, mit etwas Symbolik.

Mit Herrn Pfarrer Danijel Ševo feierte die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Bundenthal die Eucharistie des Fronleichnamfestes.

Wenn auch in geringer Besucherzahl und ungewohnter Weise - vor allem aber in aller Würde. Es konnte in diesem Jahr noch keine Fronleichnamprozession stattfinden. Geschuldet der Corona-Pandemie, obwohl die Inzidenzzahlen zwischenzeitlich stark sinken. Es besteht aber dennoch die Hoffnung auf ein Licht am Ende des Tunnels, dass in naher Zukunft wieder mehr Kirchenbesucher an den Eucharistiefeiern teilnehmen können.

Sehr erfreulich -und mit großer Dankbarkeit, hat sich das kfd-Leitungsteam gerne dazu bereit erklärt den Blumenteppeich zu gestalten.

Das Motiv „**IM KREUZ - IST HEIL...**“,

Fronleichnam und der Blumen-Motivtext erinnert uns an vorausgegangene Zeit:

Gründonnerstag: Jesus feierte das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern,

Karfreitag: Jesus großes Leiden und Sterben am Kreuz,

Osterfest: Auferstehung,

Pfingsten: Fest des Heiligen Geistes

Dreifaltigkeit Gottes / Gott ist Dreifaltig einer.....

Fronleichnam: In Brots- und Weinsgestalten ist Jesu Fleisch und Blut, auf dem Altar enthalten.....)

Ganz besondere **Worte des Dankes**, gehen an die fleißigen kfd-Frauen für das Blumensammeln -sowie an die großzügigen Blumenspender, die ohne Zögern, die schönen blühenden Blumen aus ihrem Garten gespendet haben. **Danke** an das kfd-Leitungsteam für die Gestaltung des wunderschönen Blumenteppeichs vor dem Altar in der Kirche. Auch ein besonderer **Dank** gilt Herrn Günter Sarter für das Aufmalen des Blumenmotivs. Und ein ganz besonderer **Dank** geht an Frau Gerda Ehrstein für diese gute Idee.

kfd-Schriftführerin:
Henriette Hoffelder





Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn

Kolpingsfamilie Dahn

Aktuell planen wir Veranstaltungen mit Corona-Schutzmaßnahmen.
Vieles gilt es dabei noch zu klären...
Weitere Infos: <https://www.kolpingfamilie-dahn.de>,
Mitgliederbriefe + Presse.



Einladung zur Mitgliederversammlung des St. Elisabethenverein Dahn e.V. am Montag, den 19. Juli 2021 um 19.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus in Dahn

Liebe Mitglieder des St. Elisabethenvereins Dahn e.V.,
herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Die Tagungsordnungspunkte sind:

- TOP 1 **Begrüßung**
- TOP 2 **Bericht des 1. Vorsitzenden**
- TOP 3 **Kassenbericht für das Jahr 2020**
- TOP 4 **Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 5 **Entlastung des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses**
- TOP 6 **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021**
- TOP 8 **Verschiedenes**

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich an den 1. Vorsitzenden Franz Burkhart:
Postanschrift Stettiner Str. 3, 66994 Dahn.

Wir würden uns freuen, wenn viele von Ihnen wieder den Weg zur Versammlung finden würden.
Bedeutet dies doch auch, dass Sie Interesse an unserer Arbeit haben, die zum Wohle der
kranken und behinderten Menschen in unserer Stadt geleistet wird.

**Sollte die Versammlung bedingt durch die Corona Pandemie nicht stattfinden können,
werden wir Sie rechtzeitig über die Presse benachrichtigen.**

Franz Burkhart
1. Vorsitzender

Anton Bauer
2. Vorsitzender

Pfr. Thomas Becker
3. Vorsitzender

Frauen.Macht.Zukunft.

**Dienstag, 13.07.2021 17.00 Uhr - Katholische Kirche Dahn
„Sommerandacht“**

Näheres siehe bei Nachrichten für Alle.

**Freitag, 23.07.2021, 18.00 Uhr - Frauengemeinschaftsmesse
in der katholischen Kirche Dahn.**

Ein Team von Frauen bereitet den Gottesdienst vor und gestaltet ihn mit.
Kollekte für Contact Abbé

„Ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellen.“
(Franz von Assisi)

Bleiben Sie gesund, und ganz viele Sonnenstrahlen.
Das Leitungsteam der kfd Dahn



Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

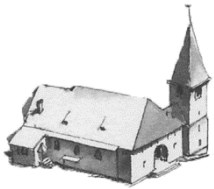
Danke!!!

Seit vielen Jahren ist es in Erfweiler Tradition, dass die Erstkommunionkinder den Priester mit dem Allerheiligsten bei der Fronleichnamsprozession nicht nur begleiten, sondern auch einen Altar schmücken. Diese Tradition wollten die Eltern der Kommunionkinder gerne an ihre Kinder weitergeben. So erfreuten sich an Fronleichnam nicht nur die Erfweilerer, sondern auch viele Wanderer an dem Blument Teppich vorm Hauptportal der Kirche zum Lied „Wenn das Brot, das wir teilen“.



Liebe Kommunionkinder, ein **herzliches Dankeschön** an euch und eure Unterstützer für den schönen **Blument Teppich** und euer tolles **Bild** an der Kirchenmauer.

Der Gemeindeausschuss



Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Niederschlettenbach

Messdiener u. Organist verabschiedet

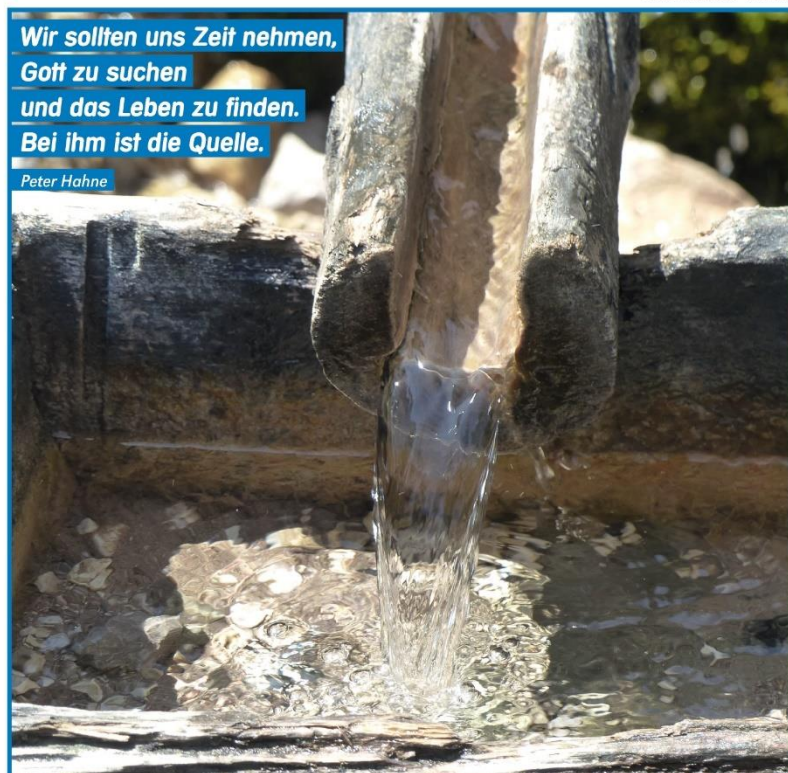
Im Pfingstgottesdienst wurde in der St. Laurentius-Kirche der langjährige Messdiener Sebastian Anhalt verabschiedet. Ebenso verabschiedet wurde der junge Organist Dominic Anhalt. Dominic beginnt jetzt ein Studium, Sebastian studiert bereits. Gemeindevorsitzende Christine Brödel und Kaplan Chandra würdigten das Engagement der beiden und bedankten sich für deren Einsatz. Christine Brödel überreichte im Namen der Gemeinde ein kleines Präsent.

Anna-Wallfahrt

Das Patronatsfest der heiligen Anna fällt in diesem Jahr auf Montag, den 26. Juli. Wegen der Corona-Pandemie sind derzeit jedoch Wallfahrten noch nicht erlaubt. In seiner Sitzung hat der Gemeindevorsitzende deshalb beschlossen, zumindest in der Laurentius-Kirche einen "Gottesdienst zu Ehren der Hl. Anna" durchzuführen. Auf Wunsch von Herrn Pfarrer Becker werden wir den Anna-Tag vorverlegen auf **Samstag, dem 24. Juli, 9.00 Uhr**. Sofern es weitere Corona-Lockerungen gäbe, wäre auch Prozession möglich, eventuell Anna-Kapelle etc. Wir bitten deshalb, weitere Einzelheiten zum Anna-Tag der aktuellen Tagespresse zu entnehmen.



Foto: Michael Tillmann



Nächste Pfarrbriefe:

Der August-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 01.08.2021 – 05.09.2021

Redaktionsschluss ist am 14.07.2021

Der September-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 05.09.2021 – 03.10.2021

Redaktionsschluss ist am 18.08.2021

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de

Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Pastoralteam

Pfarrer Thomas Becker, <i>ltd. Pfarrer</i>	Tel: 06391 – 91094-0	Mail: thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Danijel Ševo, <i>Kooperator</i>	Tel: 06391 – 91094-14	Mail: danijel.sevo@bistum-speyer.de
Kaplan Chandra Nudurupati	Tel: 06391 – 91094-17	Mail: chandra-mohan.nudurupati@bistum-speyer.de
Diakon Michael Ganster	Tel: 06391 – 91094-18	Mail: michael.ganster@bistum-speyer.de
GR Barbara Zickgraf	Tel: 06391 – 91094-16	Mail: barbara.zickgraf@bistum-speyer.de

Webseite: www.heiliger-petrus.de

Zentrales Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen:

Anja Burkhard, Marita Helfrich, Anja Winnwa

Beim Betreten der Büros muss ein Mund- Nasenschutz getragen werden!!

Pfarrbüro Dahn

Kirchgasse 1, 66994 Dahn

Tel: 06391 – 91094-0

Fax: 06391 – 91094-29

Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de

Sprechzeit Bruchweiler

Raiffeisenstraße, 76891 Bruchweiler, Tel: 0151-14879644

Sprechzeit Bundenthal

Hauptstraße 92, 76891 Bundenthal, Tel: 0151-14879644

Sprechzeit Busenberg

Lindenplatz 8, 76891 Busenberg, Tel: 06391 – 3218

Sprechzeit Fischbach

Hildegardstr., 66996 Fischbach, Tel: 0151-14879644

Sprechzeit Niederschlettenbach

Hauptstraße 16, 76891 Niederschlettenbach, Tel: 06394 – 202

Messbestellungen in und für Schönau

Christa van Venrooy, Wengelsbacher Straße 12, 66996 Schönau, Tel: 06393-5202

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs, freitags von 9-12 Uhr

montags, donnerstags von 14-18 Uhr

Do, von 8-10 Uhr

Do, von 10-12 Uhr

Mi, von 8-10 Uhr

Fr, von 10-12 Uhr

Jeden 2. Montag im Monat

von 10-12 Uhr